

Den richtigen Ton treffen

AUSZEICHNUNGEN Beim Neujahrsempfang der Hochdahler Chöre wurden zahlreiche Sänger geehrt. Höhepunkt war der Auftritt von Bariton Bogdan Baciu.

Von Valeska von Dolega

Hochdahl. Der traditionelle Neujahrsempfang des Männergesangsvereins 1909 und des Frauenchors Hochdahl 1942 ist immer eine spektakuläre Veranstaltung. Nicht allein, weil durch aktive Mitglieder, deren Angehörige und ausgewählte Gäste stets eine üppige Zuhörerschaft beieinander sitzt. Zu den unterhaltsamen Stunden im vertrauten Kreis gehörten beim diesjährigen Festempfang am Sonntag im Lokschnuppen auch zahlreiche Ehrungen.

Der Frauenchor Hochdahl feiert in diesem Jahr sein 70-Jähriges

Nach einer kurzen Begrüßungsansprache und ersten musikalischen Kostproben („Ich gehor nur mir“, „Irgendwo und irgendwann“) durch den Frauenchor richtete deren 1. Vorsitzende Gudrun Windmann das Wort an die Zuhörer. „Wir sind sehr, sehr glücklich und stolz, in diesem Jahr unser 70-jähriges Bestehen zu feiern.“ Und eine Mitsängerin der ersten Stunde, quasi ein Gründungsmitglied, ist Grete „Gretchen“ van Venrooy. Sie wurde für ihre vielen Jahre aktives Singen geehrt. „Wichtig ist, dass wir zusammenhalten“, leitete die Vorsitzende die Gratulationsworte für Christa Kußerow und Ilse Quell, sie wurden für 40-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet, ein. Auch Hildegard Plänker und die „Küken“ Michaela Breunig sowie Kirsten Stein wurden geehrt. „Wir wünschen Euch allen, dass Ihr immer den richtigen Ton trefft und uns noch lange in Grund und Boden singt“, schloss Gudrun Wind-



Bariton Bogdan Baciu setzte den Glanzpunkt beim Neujahrsempfang der Hochdahler Chöre.

Foto: Dirk Thomé

mann den Ehrungsreigen mit farbenprächtigen Blumensträußen und kleinen Aufmerksamkeiten.

Selbstverständlich waren auch die Herren des Männergesangsvereins nicht nur angetreten, um ihre Stimmen erklingen zu lassen, übrigens ebenso wie die weiblichen Kollegen von Stephen Harrison begleitet.

Auch hier durfte der 1. Vorsitzende Detmar von Foerster einige Sangesbrüder auszeichnen. Bei Reiner Schrötel und Manfred Kind waren das 25 Jahre Zugehörigkeit, bei Rudi Kozielski und Werner Frischen gar Jubiläen, nämlich jeweils 50 Jahre. Auch hier gab es viel Geknuffe und Augenzwinkern nach dem Motto „weißt Du noch, damals, wie alles anfing?“, und leicht gerührt blickten die Sänger auf gemeinsame Jahre und Ereignisse zurück.

Sabine Schimke (SPD) stellte das Projekt „SingPause“ vor

Damit auch in Zukunft die Chöre stimmungsgewaltig und mit jungem Potenzial musizieren können, brachte Ratsmitglied Sabine Schimke das Konzept der „Sing-

HOCHDAHLER CHÖRE

TERMINE Am Sonntag, 4. März, organisiert der Hochdahler Männergesangsverein ab 17 Uhr einen Balladenabend im Lokschnuppen mit dem Bass David Jerusalem. Der Eintritt kostet 15 Euro. Am Samstag, 12. Mai, wirkt der MGV bei der 4. Mettmanner Maigala in der Neandertalhalle mit. Einen Tag später sind die Hochdahler Sänger bei der 7. Gala für die Unesco in der evangelischen Kirche in Wülfrath-Düssel zu hören. Am 17. Mai beginnt um

11 Uhr das zehnte Hochdahler Sängerfest an Christi Himmelfahrt im Lokschnuppen statt.

PROBEN Die Hochdahler Chöre proben regelmäßig für ihre Auftritte. Zuwachs sowohl bei den Frauen als auch den Männern ist immer willkommen. Der Frauenchor probt immer mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr im Franziskushaus, Trills 28, der Männerchor im Anschluss von 20 bis 21.30 Uhr.

www.hochdahler-choere.de

Pause“ in Erinnerung. Angeleitet von ausgebildeten Sängern findet die „SingPause“ bereits in mehr als 50 Düsseldorf Grundschulen statt. Gefördert werden sollen zweimal wöchentlich für jeweils 20 Minuten Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse in der Stimm- und Gehörbildung. „Eine tolle Sache“, waren sich die Frauen und Männer beim anschließenden Beisammensein einig. Bei von Ingo Hopmann mit Liebe bereiteten Schnittchen klang der

Neujahrsempfang gemütlich aus.

Ein Hauptthema war der als außerordentlicher Glanzpunkt wahrgenommene Auftritt des rumänischen Baritons Bogdan Baciu, der stimmungsgewaltig und mit blitzsauberer Intonation zur außerordentlichen Freude des Publikums einige bekannte Arien vorgetragen hatte. „Und jetzt freuen wir uns auf den Balladenabend im März“, steht schon das nächste Ereignis an.

Würden

t auch der
mt und
1 haben
Narren
eval in
le ihr
irt. Bis
woch
selsland
nathan I.
ter in der
en die
neval, d'
i, Polizi
die fünfte
n. Die
Motto

hmen des
mie mit der
Bei klarem
beginn des
um, Stern-
ariat der

den Räu-
ahl am
l den
bezeichnen
lah“ die
eutsche,
ayerische
hen. Bür-
ner wird
men.

ibüro der
de Hoch-
chen,
Markt 9,
3, eine
atung für
meldun-
104/